



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Aufruf des EJP CONCERT zu „Radiation protection research in Europe“ 2	
2 Webinar „Opportunities for Radiation Protection research projects under the CONCERT programme“ am 21. März 2017.....	3
3 Online-Informationsveranstaltung zum elften und zwölften Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 27. März 2017	3
4 Stakeholder-Treffen der European Lead Factory der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 25. - 26. April 2017	4
5 Workshop PCP/PPI „Innovatives öffentliches Beschaffungswesen in Horizont 2020“	4
6 Einrichtung der ersten Europäischen Referenznetzwerke (ERN).....	5
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	5
1 Vorbereitung des Arbeitsprogramms 2018-2020 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 2	5
2 Informationsveranstaltung zu den 2017 Ausschreibungen der BBI-JU am 04. April 2017 in Hohenheim	6
3 Registrierung geöffnet: BBI JU 2017 Info Day & Brokerage Event am 28. April 2017 in Brüssel	6
Themenübergreifendes.....	6
1 Ausschreibung des M-ERA.NET zur Werkstoffforschung und –Innovation mit Fördermöglichkeiten in den Bereichen Gesundheit und Bioökonomie	7
2 Internationales Training „Exploitation of EU Project Results with a Focus on IP in the Field of Health and Biotechnology“ vom 10.-11. Mai 2017 in Prag	7
3 Informationsveranstaltung zum Intellectual Property (IP) Audit in Horizont 2020 am 20. April 2017 in Berlin.....	8
4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften	8
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....	9



Themenbereich Gesundheit

1 Aufruf des EJP CONCERT zu „Radiation protection research in Europe“

Das „European Joint Programme for the Integration of Radiation Protection Research“ (EJP CONCERT) hat seinen zweiten transnationalen **Aufruf zur Einreichung von Anträgen im Bereich „Radiation protection research in Europe“** veröffentlicht.

Gefördert werden sollen **multidisziplinäre und transnationale Forschungsprojekte** in den folgenden Themenbereichen:

Topic 1: Understanding human health effects from ionising radiation and improving dosimetry

- Improvement of health risk assessment associated with low dose/dose rate radiation.
- Improvement of occupational dosimetry.
- Patient-tailored diagnosis and treatment: full exploitation and improvement of technology and techniques with clinical and dose structured reporting.

Topic 2: Radioecology, emergency and social sciences and humanities

- Biomarkers of exposure and effects in living organisms, as operational outcomes of a mechanistic understanding of intra- and inter-species variation of radiosensitivity under chronic low dose exposure situations.
- Countermeasure strategies preparedness for emergency and recovery situations.
- Models, tools and rationales for stakeholder engagement and informed decision-making in radiation protection research, policy and practice for situations involving exposures to ionising radiations.

Die **Einreichfrist endet am 02. Mai 2017** (17:00 Uhr). Weitere Informationen zum Aufruf finden Sie hier:

[Aufruf auf der CONCERT-Website](#)

Hinweis: Am **21. März 2017** findet ein **Webinar zur Erläuterung des Aufrufs** statt (s. nachfolgende Meldung).

2 Webinar „Opportunities for Radiation Protection research projects under the CONCERT programme“ am 21. März 2017

Im Zuge des **Aufrufs zur Einreichung von Anträgen im Bereich „Radiation protection research in Europe“** von **EJP CONCERT** (s. vorausgehende Meldung) findet am **21. März 2017**, von 10:00 – 11:45 Uhr, das **Webinar „Opportunities for Radiation Protection research projects under the CONCERT programme“** statt.

Im Webinar wird CONCERT sein Programm vorstellen und über die **aktuellen Fördermöglichkeiten** informieren.

Organisiert wird das englischsprachige Webinar von den Netzwerkprojekten der Nationalen Kontaktstellen Gesundheit (Health NCP Net 2.0) und EURATOM (NUCL-EU 2030). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung im Rahmen der verfügbaren Plätze ist **bis zum 20. März 2017** möglich: [Anmeldung zum Webinar](#)

3 Online-Informationsveranstaltung zum elften und zwölften Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 27. März 2017

Am **27. März 2017** findet von **11:00 bis 12:00 Uhr** ein **Webinar zum geplanten elften und zwölften Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** statt.

Das Webinar wird gemeinsam durch das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**, die **Nationale Kontaktstelle Gesundheit (NKS G)**, den **Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa/vfa bio)** und die **Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU)** organisiert.

Die **Teilnahme ist kostenlos**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der VBU-Website](#)

Für die Aufrufe sind aktuell folgende Themen (Topics) vorgesehen:

- Development and validation of technology enabled, quantitative and sensitive measures of functional decline in people with early stage Alzheimer’s disease (RADAR-AD)
- Fairification of IMI and EFPIA data
- Development of sensitive and validated clinical endpoints in primary Sjögren’s syndrome (PSS)
- Exploitation of IMI project results (updated version of February 2017)

Die **Veröffentlichung der Aufrufe** ist für **April 2017** geplant. Den Entwurf der Ausschreibungstexte finden Sie hier: [Ausschreibungstexte auf der IMI2-Website](#)

Wenn Sie Interesse an einem der Ausschreibungsthemen haben, können Sie in der [IMI2 Partnering Plattform](#) Ihr Profil veröffentlichen und nach geeigneten Kooperationspartnern suchen. Bitte beachten Sie auch das offizielle [Partner Search Tool der IMI2](#).

4 Stakeholder-Treffen der European Lead Factory der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 25. - 26. April 2017

Die **European Lead Factory (ELF)** der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) lädt zum **Stakeholder-Treffen „Hitting the targets“** am **25. und 26. April 2017 in Heathrow/Windsor (United Kingdom)** ein.

Auf der Veranstaltung wird die European Lead Factory, eine Public-Private Partnership im Bereich der Arzneimittelforschung, den Stakeholdern aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und dem Gesundheitsbereich ihre Erfahrungen mitteilen und Ihnen die Möglichkeit geben, die Zukunft der Arzneimittelforschung mit Programmgestaltern und anderen Experten zu diskutieren. Darüber hinaus werden die Projektpartner die Ergebnisse der mittlerweile mehr als vierjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen, die Agenda und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der ELF-Website](#)

5 Workshop PCP/PPI „Innovatives öffentliches Beschaffungswesen in Horizont 2020“

Am **27. März 2017** findet die **Arbeitskreissitzung PCP/PPI des Kompetenzzentrums Innovative Beschaffung (KOINNO)** in **Wuppertal** statt. Diese bietet Ihnen Gelegenheit, Ihre Fragen zu innovativer Beschaffung und vorkommerzieller Auftragsvergabe (Public Procurement of innovative solutions – PPI und Pre-commercial Procurement - PCP) im Rahmen von Horizont 2020 im Expertenkreis zu diskutieren und an der Themenfindung für zukünftige Horizont-2020- Arbeitsprogramme mitzuwirken. Es wird beispielsweise der Frage nachgegangen, wo PCP-Projekte im Kliniksektor sinnvoll sind. Eine Vertreterin der NKS-G wird ebenfalls vor Ort sein.

Weitere Informationen und die Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der KOINNO-Website](#)

6 Einrichtung der ersten Europäischen Referenznetzwerke (ERN)

Europäische Referenznetzwerke (ERN) sind **virtuelle Netze von Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen** in ganz Europa. Sie arbeiten zusammen, um **komplexe seltene Krankheiten und gesundheitliche Beeinträchtigungen** zu heilen, die hochspezialisierte Behandlungen sowie eine hohe Konzentration an Fachkenntnissen und Ressourcen erfordern.

Die ersten 24 ERN wurden im März 2017 eingerichtet. Es beteiligten sich über 900 hochspezialisierte Abteilungen aus über 300 Krankenhäusern in 26 Mitgliedstaaten. Eine Übersicht der bisher geförderten ERN finden Sie hier: [ERN auf der Website der Europäischen Kommission](#).

Für Gesundheitsdienstleister soll laut Auskunft der Europäischen Kommission die Möglichkeit bestehen, einem bestehenden Netzwerk beizutreten. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Beitritt voraussichtlich erst zum Ende des Jahres 2017 möglich ist und hierzu eine eigene Ausschreibung erfolgen wird.

Weitere Informationen zu den ERN finden Sie hier: [ERN auf der Website der Europäischen Kommission](#) und hier: [ERN auf der Website des Bundesministeriums für Gesundheit](#)



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Vorbereitung des Arbeitsprogramms 2018-2020 in der Gesellschaftlichen Herausforderung 2

Aktuell hat die Europäische Kommission die Delegationen des Programmausschusses der **Gesellschaftlichen Herausforderung 2** (Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und die Biowirtschaft) über ihre **Planungen für die Ausschreibungsthemen im kommenden Arbeitsprogramm 2018-2020** informiert.

Das Arbeitsprogramm soll im Herbst 2017 veröffentlicht werden. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „**Entwurf Challenge 2**“ an folgende E-Mail Adresse: nks-lebenswissenschaften@dlr.de.

17.03.2017 [Newsletter 09/2017]

2 Informationsveranstaltung zu den 2017 Ausschreibungen der BBI-JU am 04. April 2017 in Hohenheim

In Kooperation mit der **Nationalen Kontaktstelle Bioökonomie** lädt das Forschungszentrum für Bioökonomie der Universität Hohenheim zu einer **Informationsveranstaltung zum Biobased Industries – Joint Undertaking (BBI-JU) und den aktuellen Ausschreibungen** ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer persönlichen Beratung zu spezifischen Themen. Die Veranstaltung findet am **04. April 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Aula des Schloss Hohenheim** statt.

Sie können sich auf der [Website der Universität Hohenheim](#) kostenlos anmelden.

3 Registrierung geöffnet: BBI JU 2017 Info Day & Brokerage Event am 28. April 2017 in Brüssel

Die Registrierung für den **BBI JU Info Day am 28. April 2017 in Brüssel** ist nun geöffnet. Vertreter der Europäischen Kommission und aus der Industrie informieren über die aktualisierte **Strategic and Innovation Research Agenda (SIRA)** und über die **Fördermöglichkeiten im Bioökonomiesektor**.

Potenzielle Antragstellende werden von dem BBI JU Programme Office über die **Antragsstellung für den 2017 BBI JU Call, über generelle Richtlinien sowie über Netzwerke und Synergien zwischen dem Programm und weiteren Initiativen** beraten. An die Veranstaltung schließt sich im Nachmittag ein **Networking and Brokerage Event** an. Hierfür können Sie sich auf der [BBI JU Partnering Platform](#) ein Profil anlegen, welches auch über das Event hinaus dem Networking dient.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite der BBI JU](#).

Informationen zu den Topics des 2017er Aufrufs finden Sie im [BBI JU Annual Work Plan](#).



Themenübergreifendes

1 Ausschreibung des M-ERA.NET zur Werkstoffforschung und –Innovation mit Fördermöglichkeiten in den Bereichen Gesundheit und Bioökonomie

Das **M-ERA.NET** hat am 14. März 2017 einen **Aufruf zur Einreichung von Anträgen im Bereich der Werkstoffforschung und –innovation** veröffentlicht.

Der Aufruf bezieht sich auf verschiedene Themenfelder und richtet sich an Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Bioökonomie, Energie und Materialwissenschaften. Im Bereich Gesundheit können beispielsweise Anträge zu „**New strategies for advanced material-based technologies in health applications**“ und in der Bioökonomie zu „**Innovative surfaces, coatings and interfaces, high performance composites**“ gefördert werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig; die Einreichfrist für die erste Stufe endet am **13. Juni 2017** (12:00 Uhr).

Weitere Informationen finden Sie hier: [Aufruf auf der M-ERA.NET-Website](#)

2 Internationales Training „Exploitation of EU Project Results with a Focus on IP in the Field of Health and Biotechnology“ vom 10.-11. Mai 2017 in Prag

Das von der Europäischen Kommission geförderte Netzwerkprojekt **Fit for Health 2.0**, an dem die **Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften** beteiligt ist, veranstaltet vom **10.-11. Mai 2017** ein **internationales „Exploitation Training“ in Prag**.

Im Rahmen dieses zweitägigen, interaktiven Trainings werden den Teilnehmenden Konzepte und Strategien vorgestellt, um geistiges Eigentum in wertschöpfende Innovationen überzuleiten und innovative Ideen in wertvolles Kapital zu verwandeln.

Die Veranstaltung richtet sich speziell an Forschende aus kleinen und mittleren Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten in den Bereichen Gesundheit und Biotechnologie.

Die Anmeldung für das kostenlose Training muss **bis zum 2. Mai 2017** erfolgen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der Fit-for-Health-2.0-Website](#)

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen ist Christiane Kummer (Tel: 0228/3821-1694, E-Mail: c.kummer@fz-juelich.de).

3 Informationsveranstaltung zum Intellectual Property (IP) Audit in Horizont 2020 am 20. April 2017 in Berlin

Die **Nationale Kontaktstelle KMU** führt am **20. April 2017** zusammen mit dem **European IPR Helpdesk** und der **Berlin-Partner-für-Wirtschaft-und-Technologie-GmbH** eine Veranstaltung zum Thema „**IP Audit in Horizont 2020**“ durch. Veranstaltungsort ist **Berlin**.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an kleinere und mittlere Unternehmen sowie andere interessierte Einrichtungen, die das geistige Eigentum ihres Unternehmens erkennen, optimieren und nutzen wollen, um diese Erkenntnisse gezielt für die Antragstellung und die Projektdurchführung in Horizont 2020 sowie den späteren Markteintritt (freedom to operate) anzuwenden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für die kostenpflichtige Veranstaltung finden Sie hier: [Veranstaltung auf Website der Nationalen Kontaktstelle KMU](#)

4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

März 2017

20.03., online: [NKS-L-Webinar zu klinischen Studien in Horizont 2020](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Doris Bell](#)

21.03., online: [Health NCP Net 2.0: Webinar zu „Opportunities for Radiation Protection research projects under the CONCERT programme“](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Konstanze Albrecht](#)

27.03., online: [Webinar zum elften und zwölften Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 \(IMI2\)](#)

Ansprechpartner NKS-L: [Jan Skriwanek](#)

30.03., Witten-Herdecke: [Informationsveranstaltung „Nationale und EU-Forschungsförderung“](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Uta Baddack-Werncke](#)

April 2017

04.04., online: [Fit for Health 2.0: Webinar “Clinical Trials for Horizon 2020 projects”](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Michaela Pöter](#)

04.-06.04., Stuttgart: [Medtec Europe](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Lydia Kammler](#)

Mai 2017

10-11.05., Prag

Fit for Health 2.0: „International Training - Exploitation of EU Project Results with a Focus on IP in the Field of Health and Biotechnology“

Ansprechpartnerin NKS-L:

Christiane Kummer



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

PM-2017, einstufig: 11.04.2017 (Vollantrag)

PM-2017, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 11.04.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

SFS-2017, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

RUR-2017, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

BB-2017, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 13.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

PPP „Innovative Medicines Initiative 2“ (IMI2)

IMI2-Call 8, einstufig: cut-off-dates: 14.09.2017, 15.03.2018

IMI2-Call 10, zweistufig: 28.03.2017 (Kurzantrag); 14.09.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

LeiT-Biotechnologie

BIOTEC-2017, zweistufig: für erfolgreiche Kurzanträge 04.05.2017 (2. Stufe: Vollantrag)

SME Instrument

SMEINST-2016-Phase1: cut-off-dates: 03.05.2017, 06.09.2017, 08.11.2017

SMEINST-2016-Phase2: cut-off-dates: 06.04.2017, 01.06.2017, 18.10.2017

Future and Emerging Technologies

FETOPEN-RIA-2016/2017: cut-off-date: 27.09.2017

Innovationspreise

Birth Day Prize: 06.09.2017

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z.B: ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

17.03.2017 [Newsletter 09/2017]

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS-L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile "Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen" (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und "Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft" sowie die Schlüsseltechnologie "Biotechnologie" (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften



Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht
Dr. Uta Baddack-Werncke
Hanna Steffens
Dr. Rolf Stratmann

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>

17.03.2017 [Newsletter 09/2017]